

**»Debates on Europe« in Athen und Belgrad**

**Nach Budapest und Bukarest werden die »Debates on Europe« vom 4. bis 7. Dezember in Athen und Belgrad fortgesetzt. Intellektuelle aus mehreren europäischen Ländern diskutieren über aktuelle Herausforderungen des europäischen Projekts. Die Gesprächsreihe wird veranstaltet von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, der S. Fischer Stiftung, der Allianz Kulturstiftung mit Partnern vor Ort.**

**In Athen: »Kultur und Krise« am 4. Dezember 2014**

Die Athener Debatte findet vor dem Hintergrund der virulenten ökonomischen Krise in Griechenland statt, die sich auf alle Bereiche des Lebens ausgewirkt hat. Unter derartigen Umständen über Rolle und Aufgaben der Kultur in einer demokratischen Gesellschaft zu sprechen, und damit auch über die Kultur der Demokratie, mag manchen als „schöne“ Nebensache erscheinen, doch ist sie alles andere als das. Welche Folgen hat die Bedrohung der kulturellen Infrastruktur für die Demokratie, welche Aufgaben muss die Kultur in der Krise übernehmen? Über diese Fragen diskutieren Persönlichkeiten des kulturellen Lebens aus Griechenland, Deutschland und Schweden.

*In Kooperation mit dem Goethe-Institut Athen*

**In Belgrad: »Wovon wir reden, wenn wir von Europa reden« vom 5. bis 7. Dezember 2014**

Mit der Unterzeichnung des Maastricht-Vertrags 1992 begründeten zwölf Mitgliedstaaten die Europäische Union. Neue Realitäten eines friedlichen europäischen Miteinanders zeichneten sich ab, nicht jedoch für die Menschen auf dem Balkan. Denn 1992 war auch das Jahr, in dem der lange, blutige Krieg in Bosnien und Herzegowina begann. Heute, 2014 – Kroatien und Slowenien sind in der EU, Serbien oder Albanien gehören zu den Beitrittskandidaten – sind frühere Gewissheiten und Hoffnungen fraglich geworden. Europa – von innen bedroht durch wirtschaftliche Krisen und xenophoben Nationalismus, an den Außengrenzen durch neue Konflikte und Kriege – ist sich seiner selbst alles andere als sicher. Wovon reden wir also, wenn wir von Europa reden? Gibt es eine Chance auf ein vereinigtes Europa, das zugleich seine Vielfalt bewahren und gestalten kann? Zu den Gesprächsteilnehmern gehören Schriftsteller, Historiker und Philosophen aus dem gesamten Westbalkan und anderen europäischen Ländern.

*In Kooperation mit dem Goethe-Institut Belgrad und der Association Krokodil*

Beide Veranstaltungen werden gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

---

Nähere Auskünfte dazu geben:

**Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung**

Corinna Blattmann, Dr. Bernd Busch  
Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung  
Alexandraweg 23 | 64287 Darmstadt  
t.: +49 06151 | 409216  
e-mail: [corinna.blattmann@deutscheakademie.de](mailto:corinna.blattmann@deutscheakademie.de)  
[www.deutscheakademie.de](http://www.deutscheakademie.de)

**S. Fischer Stiftung**

Aylin Rieger, Antje Contius  
Neue Grünstr. 17 | 10179 Berlin  
t: +49 030 847 12 11 12  
e-mail: [Aylin.Rieger@s-fischer-stiftung.de](mailto:Aylin.Rieger@s-fischer-stiftung.de)